

## Rückert, Friedrich: [glücklich, wer die halbe Nacht] (1827)

1 Glücklich, wer die halbe Nacht,  
2 Ruhig schläft auf Einem Ohr,  
3 Dann, vom Schlummer halb erwacht,  
4 Sich zurecht das andre macht  
5 Und so fortschläft wie zuvor.

6 Doch beglückter, wer da mag  
7 So in tiefste Ruh getaucht  
8 Liegen bleiben, wie er lag,  
9 Daß er sich bei Nacht und Tag  
10 Nicht mehr umzuwenden braucht.

(Textopus: [glücklich, wer die halbe Nacht]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46652>)